

**Schulinternes Curriculum, Fach Geschichte, Jahrgang 6**

<b>Unterrichtsvorhaben 1 – Frühe Kulturen</b>			
Zeitbedarf: 8 Unterrichtswochen (ca. 16 Unterrichtsstunden)			
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Steinzeitliche Lebensformen</li> <li>» Handel in der Bronzezeit</li> </ul>			
Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden  unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit  erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit	präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung  ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen  treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung	beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt  erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen	stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her  hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder

<p><b>Unterrichtsvorhaben 2 – Erste Hochkulturen</b></p> <p>Zeitbedarf: 10-12 Unterrichtswochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:          » Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</p>			
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung.</p>	<p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung</p> <p>ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen</p> <p>treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Bildquellen und Schaubildern (z.B. Nilschwemmeschema) auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an</p>	<p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (→ Aufbau der ägyptischen Gesellschaft)</p>	<p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her</p> <p>hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder</p>
<p><u>Sonstige fachinterne Absprachen:</u></p> <p>Leistungsüberprüfung: Abgabe des Stationenlernens          Projektvorhaben: Stationenlernen</p>			

**Unterrichtsvorhaben 3 – Antike Lebenswelten: Griechische Poleis**

Zeitbedarf: 10-12 Unterrichtswochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- » Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen</p>	<p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung</p> <p>ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen</p> <p>treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (Bildquellen und erste Schritte der Textquelleninterpretation) auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an</p>	<p>beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland)</p>	<p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (z.B. politische Partizipation)</p> <p>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (<i>Demokratie in Athen und Demokratie in der BRD</i>)</p>

Sonstige fachinterne Absprachen:

Projektvorhaben: ggf. Lernplakate zum Alltagsleben

### Unterrichtsvorhaben 4 – Antike Lebenswelten: Imperium Romanum

Zeitbedarf: 10-12 Unterrichtswochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- » Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i></p> <p>stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar</p> <p>vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (z.B. Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes)</p>	<p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an</p> <p>unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an</p>	<p>beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute)</p> <p>beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete</p>	<p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (z.B. antike Bauten z.B. Aquädukte)</p> <p>erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen</p>
	<b>Medienkompetenz</b>		
	<p>führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (→ Lernplakat zum Alltagsleben)</p>		

Sonstige fachinterne Absprachen:

Projektvorhaben: ggf. Lernplakate zum Alltagsleben

## Schulinternes Curriculum, Fach Geschichte, Jahrgang 7

### Unterrichtsvorhaben 5 – Lebenswelten des Früh- und Hochmittelalters

Zeitbedarf: 24 Unterrichtswochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- » Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation
- » Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster und in der Stadt

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	
<p>erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,</p> <p>erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft,</p> <p>erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.</p>	<p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch evtl. unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an</p> <p>unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</p>	<p>beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,</p> <p>beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft,</p> <p>hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.</p>	<p>erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (z.B. Rolle der Kirche)</p> <p>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben</p> <p>hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder</p>	
	<b>Medienkompetenz</b>		<p>hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder</p>	<b>Rahmenvorgabe Verbraucherbildung</b>
				<p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>

Sonstige fachinterne Absprachen:

Projektvorhaben:

- » ggf. Exkursion in die Kaiserpfalz Aachen
- » ggf. arbeitsteilige Gruppenarbeit zu den Lebensformen des Mittelalters mit anschließender Präsentation (z.B. PowerPoint)

## Unterrichtsvorhaben 6 – Lebenswelten des Spätmittelalters

Zeitbedarf: 24 Unterrichtswochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- » Städte und ihre BewohnerInnen
- » Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen (Christen, Juden, Muslime)
- » Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien und/oder Afrika

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten,</p> <p>informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte,</p> <p>beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</p>	<p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen (z.B. Urkunden) unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an</p> <p>unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an</p> <p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung</p>	<p>erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt,</p> <p>vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer asiatischen und/oder afrikanischen Handelsmetropole,</p> <p>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.</p>	<p>erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (→ Religionskonflikte damals/heute)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (→ Konsum damals/heute)</p>

	<p align="center"><b>Medienkompetenz</b></p>		<p align="center"><b>Rahmenvorgabe Verbraucherbildung</b></p>
	<p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p>		<p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.</p>
<p><u>Sonstige fachinterne Absprachen:</u></p> <p>Projektvorhaben: ggf. arbeitsteilige Gruppenarbeit zu unterschiedlichen Lebensformen in einer spätmittelalterlichen Stadt mit anschließender Präsentation (z.B. PowerPoint)</p>			